

Globaler Ausblick auf den Automobilien Aftermarket 2026



Global Automotive & Transportation
Research Team, Frost & Sullivan

Juni 2026

Für die Pressekonferenz der Automechanika Frankfurt 2026

F R O S T & S U L L I V A N



Weltwirtschaftlicher Ausblick 2026

Globale wirtschaftliche Entwicklungen 2026

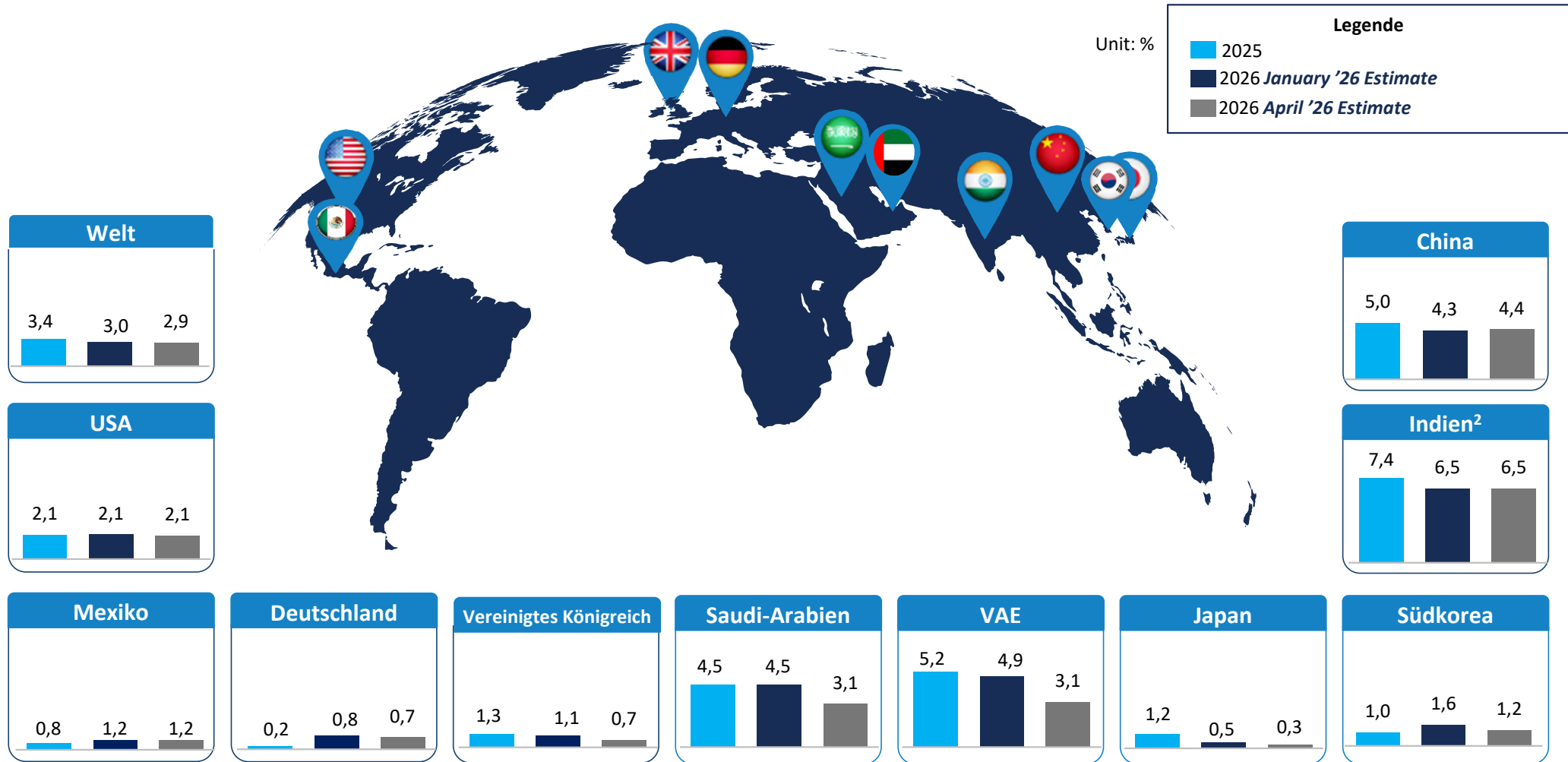
Globale wirtschaftliche Transformationen 2026	Januar-2026-Basisprognose	April-2026-Neuprognose	Trend Direction
Globales BIP-Wachstum¹: Das weltweite BIP-Wachstum wird sich im zweiten Quartal 2026 voraussichtlich auf etwa 2,4 % verlangsamen, nach 3,1 % im vierten Quartal 2025. Lieferkettenstörungen und Energiepreisschocks infolge des Nahostkonflikts werden das globale Jahreswachstum 2026 um rund 0,3 Prozentpunkte reduzieren (gegenüber 3,4 % im Jahr 2025).	BIP-Wachstum: 3,0 %	BIP-Wachstum: 2,9 %	↘
Globale Inflation und Zinssätze: Störungen bei Versorgung, Schifffahrt und Energieversorgung im zweiten Quartal 2026 werden dazu führen, dass die globale Inflation (CPI) im Jahr 2026 durchschnittlich zwischen 5 % und 7 % liegt. Die meisten westlichen Volkswirtschaften hatten ihre Zinssenkungszyklen bereits Ende 2025 weitgehend abgeschlossen. Weitere Zinssenkungen in den USA und Großbritannien dürften sich jedoch auf die zweite Jahreshälfte 2026 verschieben.	CPI: 4,2 %	CPI: 5–7 %	↗
Globaler Warenhandel: Das Wachstum des weltweiten Warenhandels wird sich 2026 auf 3,0–3,5 % verlangsamen, da die Entwicklungen im Nahen Osten die Handelskosten im zweiten und dritten Quartal erhöhen. Ein Waffenstillstand zwischen den USA und Iran Anfang Mai 2026 dürfte jedoch ab dem vierten Quartal wieder für eine Belebung sorgen.	Handelsvolumenwachstum: 4,6 %	Handelsvolumenwachstum: 3,0–3,5 %	↘
Globale Ölpreise: Anhaltende Lieferunterbrechungen im Nahen Osten, Unsicherheiten hinsichtlich der Öffnung der Straße von Hormus sowie Schäden an Energieinfrastrukturen werden dazu führen, dass der Brent-Rohölpreis im zweiten Quartal 2026 durchschnittlich bei 110–120 USD pro Barrel liegt.	Brent (Jahresdurchschnitt): 60 USD/Barrel	Brent (Jahresdurchschnitt): 95–97 USD/Barrel	↗

Hinweis: Die Basisprognosen vom Januar 2026 basieren auf dem Stand vom 6. Januar 2026; die aktualisierten Prognosen vom April 2026 auf dem Stand vom 17. April 2026. Die vierteljährlichen BIP-Wachstumsraten werden jeweils im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal gemessen. Hierbei handelt es sich um die revidierten Schätzungen für das Jahr 2025. Die in der Frost & Sullivan-Veröffentlichung vom Januar 2026 enthaltenen Handelsprognosen sind aufgrund der inzwischen veröffentlichten Handelsdaten für das vierte Quartal 2025 und das erste Quartal 2026 nicht mehr gültig.

Source: International Energy Agency; World Bank; World Trade Organization (WTO); International Monetary Fund (IMF); Frost & Sullivan

Jährliche Übersicht des globalen BIP-Wachstums

BIP-Wachstumsrate ausgewählter Volkswirtschaften 2025–2026 (%)



Note: Data and analysis stand updated as of 17 April 2026. 2025 figures for India and UAE, and 2026 figures for all countries, are estimates. 1. Data in this slide pertains to the baseline scenario. 2. Data for India is presented for fiscal years. For example, India's 2025 data refers to the fiscal year from April 2025 to March 2026.

Source: IMF; Country-specific national statistics offices; Frost & Sullivan

F R O S T & S U L L I V A N



Globaler Ausblick für den automobilen Aftermarket, 2026

Pkw und leichte Nutzfahrzeuge

Wichtigste Prognosen für 2026

Top Predictions for 2026

Alter des Fahrzeugbestands als struktureller Nachfragetreiber: Die Neufahrzeugverkäufe in wichtigen Märkten schwächen sich ab – nicht nur vorübergehend, sondern strukturell. Der weltweite Bestand an leichten Fahrzeugen ist inzwischen durchschnittlich 12–13 Jahre alt. In Lateinamerika und Teilen Asiens sind die meisten Fahrzeuge sogar älter als zehn Jahre. Alternde Fahrzeugflotten sind nicht länger nur ein Wachstumstreiber – sie sind der Markt.

Makroökonomische Belastungsfaktoren: Das makroökonomische Umfeld 2026 wird von zwei sich verstärkenden Störungen geprägt sein: einer Verschärfung der US-Zölle – insbesondere auf chinesische Automobilteile mit effektiven Zollsätzen von über 100 % – sowie der Instabilität im Nahen Osten, die zu höheren Transportkosten und Unsicherheiten entlang asiatischer und europäischer Lieferketten führt.

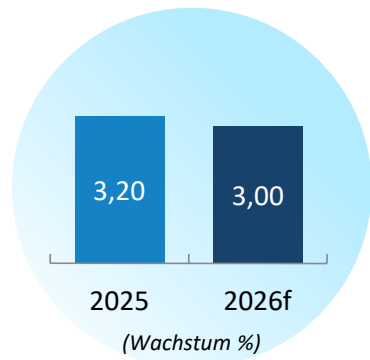
Wachstumsausblick und regionale Führungsrolle: Der globale Aftermarket wird 2026 voraussichtlich um 5,8 % wachsen. Dieses Wachstum wird vor allem durch alternde Fahrzeugbestände, aufgeschobene Wartungsarbeiten und die Expansion in Schwellenmärkten getragen – weniger durch Neufahrzeugverkäufe. China bleibt der größte absolute Wachstumstreiber.

Disruption von Vertriebskanälen und Geschäftsmodellen: Veränderte Kundenpräferenzen hinsichtlich Produkteinkauf und Vertriebskanälen fördern neue Geschäftsmodelle und zwingen alle Marktteilnehmer dazu, ihre Differenzierungsmerkmale neu zu definieren.

Transformation des xEV-Aftermarkets: Der Bestand elektrifizierter Fahrzeuge (xEV) erreicht den freien Ersatzteilmarkt schneller, als dieser darauf vorbereitet ist. Genau in dieser Lücke entstehen die nächsten großen Wertschöpfungspotenziale.

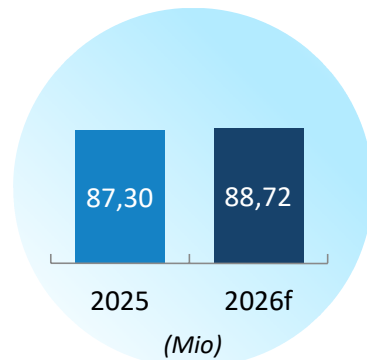
2026 in Zahlen

Automotive Aftermarket: Prognosen in Zahlen, global 2026



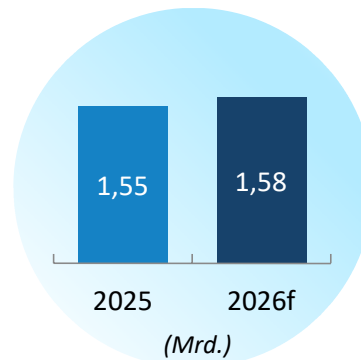
Globales BIP-Wachstum

Spannungen im Nahen Osten dürften die globale Konjunktur in den kommenden 12–18 Monaten belasten.



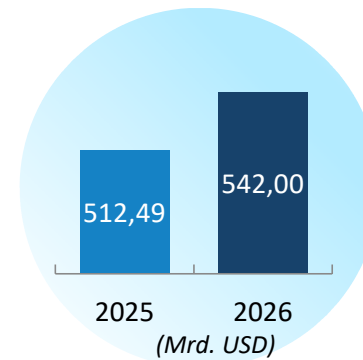
Neufahrzeugverkäufe

Leichtes Wachstum, wobei Lieferkettenvolatilitäten weiterhin die Marktentwicklung bestimmen werden.



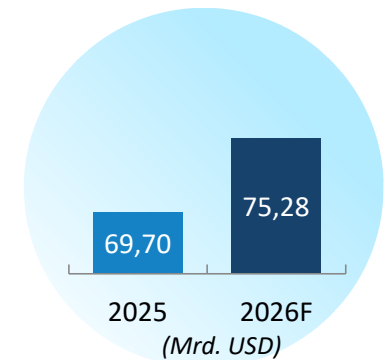
Fahrzeuge im Bestand (VIO)

Weiteres Wachstum des Fahrzeugbestands und eine stärkere Diversifizierung schaffen neue Servicepotenziale.



Aftermarket-Umsatz

Längere Fahrzeugnutzung und die starke Entwicklung Chinas treiben das Umsatzwachstum.



B2C-eRetail-Umsatz

Fortgesetztes Wachstum der Online-Kanäle und fortschreitende Digitalisierung der Wertschöpfungskette.



China, Indien



Lateinamerika, Asien-Pazifik



Lateinamerika, Asien-Pazifik



China, Indien



Globaler Trend

Hinweis: Erstellt für die Pressekonferenz der Automechanika Frankfurt 2026 der Messe Frankfurt. Der Aftermarket-Umsatz wird auf Herstellerebene geschätzt. Der eRetail-Umsatz wird auf Einzelhandelsebene erfasst.

Quelle: Frost & Sullivan

Trends 2026

Automotive Aftermarket: Predictions in Trends, Global, 2026



Aufstieg des KI-Technikers

Die rasche Einführung von KI in Werkstätten steigert die Wettbewerbsfähigkeit des unabhängigen Ersatzteilmarkts (IAM) erheblich.



Nordamerika, Europa, China



B2B-eCommerce gewinnt an Dynamik

Veränderte Vertriebskanalpräferenzen machen die Werkstatt zum neuen digitalen Schaufenster. Der Wettbewerb um die Kundenschnittstelle wird intensiver.



Global



Marktkonsolidierung prägt die Wettbewerbslandschaft

Eine schnelle strukturelle Konsolidierung findet auf allen Ebenen der Wertschöpfungskette statt.



Nordamerika, Europa



Rückenwind durch alternde Fahrzeugbestände

Der alternde Fahrzeugbestand eröffnet zusätzliche Chancen für den unabhängigen Aftermarket; Produkt- und Vertriebskanalpräferenzen verändern sich weiter.



Europa, Nordamerika



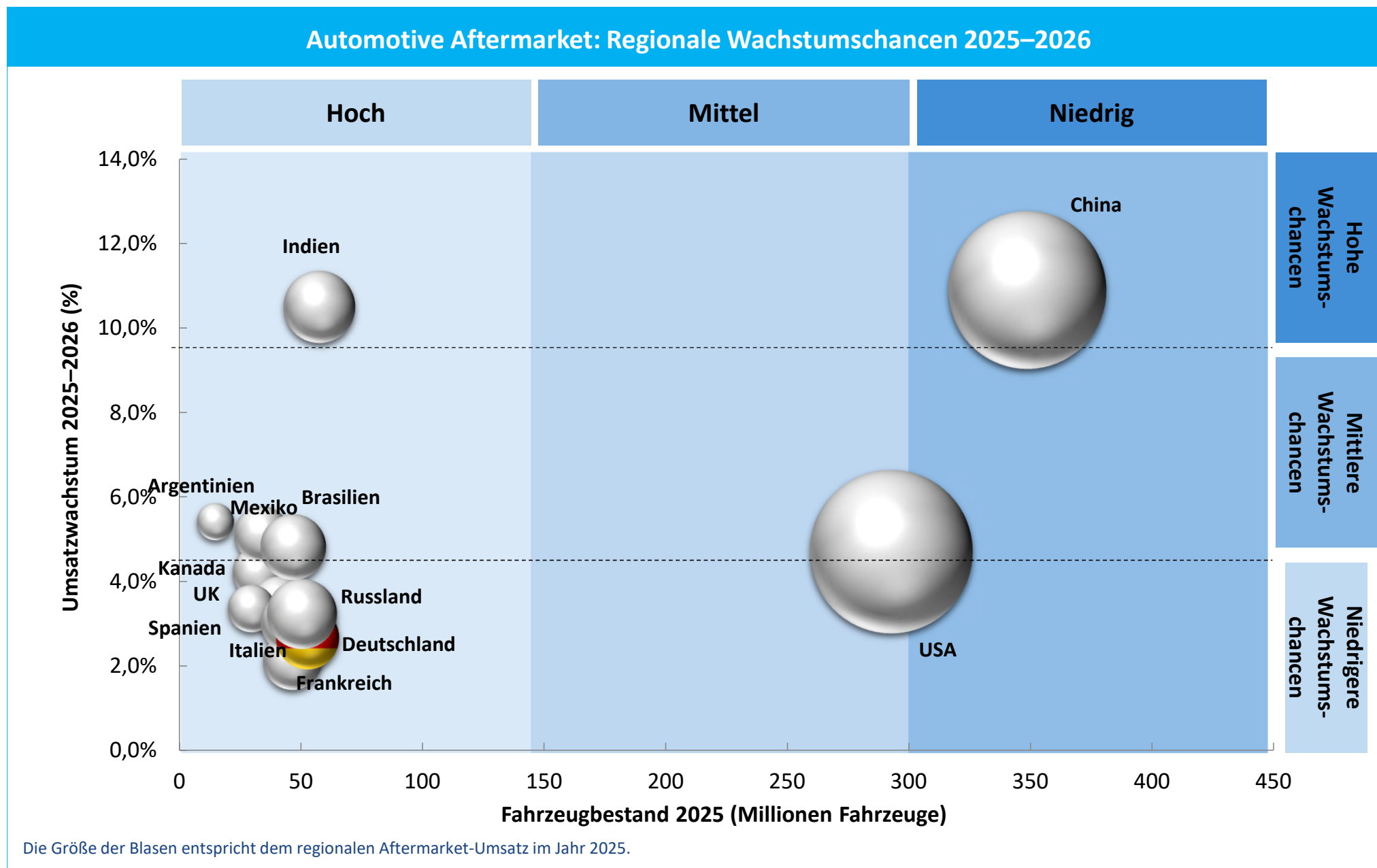
Daten und Diagnostik als Wettbewerbsvorteil

Der Aftermarket entwickelt sich von einem teileorientierten Geschäft hin zu einem integrierten Daten-, Service- und Ökosystemansatz.



Global

Wachstumschancen nach Ländern



IHR FROST & SULLIVAN TEAM

Anuj Monga

Research Director,
Aftermarket & Digital Retail
Email : anuj.monga@frost.com

Kamal Shah

Associate Partner, Business
Development
Email: kamal.shah@frost.com

Podcast



Videos



Twitter



Events

